

## Ratsfraktion Bündnis für Bürger



E, 4,2,2020

0164/2018/14

Bündnis für Bürger; Postfach 1269; 24531 Neumünster

An die Stadtpräsidentin Frau Anna-Katharina Schättiger Großflecken 59 24534 Neumünster BfB Ratsfraktion Fürsthof 4 Postfach 1269 24534 Neumünster

Neumünster, 31.01.2020

Antrag: Städtische Gebäude begrünen

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Esther Hartmann und Fraktion

Edber Hartmann

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Fassaden/Dächer der städtischen Gebäude wie z. B. Schulen, Kindertagesstätten, Sporthallen, Bushaltestellen usw. bauschadenfrei begrünt werden können und das Ergebnis bis zur übernächsten Ratsversammlung mitzuteilen. Dabei sind alle möglichen Förderprogramme mit einzubeziehen.

## Begründung:

Viele andere Städte machen es uns schon vor und es ist an der Zeit auch hier in Neumünster mit den Möglichkeiten anzufangen, die auch im Kleinen Wirkung zeigen und für Neumünster schnell umgesetzt werden können.

Fassadenbegrünung verbessert das Klima, filtert Schadstoffe aus der Luft, produziert Sauerstoff und schafft zusätzlich einen neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Durch einen höheren Grünanteil leben Menschen durch eine bessere Luftqualität einfach gesünder.

## **Beschluss:**

Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 18.02.2020 zur Vorberatung an den Planungs- und Umweltausschuss überweisen.

Ratsfrau Kubon hatte am 18.02.2020 für die SPD-Rathausfraktion einen Änderungsantrag eingebracht, der ebenfalls im Planungs- und Umweltausschuss vorberaten werden sollte. Danach soll der Antragstext wie folgt lauten:

"Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der beschlossenen Klimaschutzmaßnahmen zu prüfen, welche Fassaden/Dächer der städtischen Liegenschaften begrünt werden können. Dabei sind alle möglichen Förderprogramme einzubeziehen."

Ratsfrau Hartmann bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Planungs- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.06.2020 mit der Angelegenheit befasst. Dabei wurde einem weiteren Änderungsantrag zugestimmt. Der Protokollauszug liegt vor. Im Ergebnis hat sich der Planungs- und Umweltausschuss für einen etwas modifizierten Prüfauftrag an die Verwaltung ausgesprochen.

Ratsfrau Hartmann erklärt, den Beschluss aus dem Planungs- und Umweltausschuss zu übernehmen und ihren Antrag entsprechend zu modifizieren.

Ratsfrau Kubon erklärt, den Änderungsantrag SPD-Rathausfraktion zu modifizieren. Diese geänderte Fassung ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.8 beigefügt.

Ratsfrau Bühse bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 10.8 beigefügt.

Ratsfrau Hartmann erklärt, auch die Änderungen aus dem Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion zu übernehmen.

Sodann wird der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion mit 14 zu 27 Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Dem Ursprungsantrag in der somit mehrfach modifizierten Fassung wird mit 25 zu 16 Stimmen bei 0 Enthaltungen zugestimmt.

Ratsherr Delfs hat an den Abstimmungen nicht teilgenommen (Pairing).